



Zukunft Gesundheit

Fachkongress

11. - 12. März

2020  
in Wiesbaden

## Programm

Entwicklung der Gesundheitspolitik | Digitalisierung am Beispiel Estlands |  
Erste Erfahrungen mit dem Pflegebudget | Psychiatrie und Psychosomatik zwischen  
Personalvorgaben und Krankenhausvergleich | Notfallversorgung | MDK-Reform

## Anmeldung



Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die uns schriftlich bis zum 31. Januar 2020 an die Adresse des Kongressbüros mitgeteilt werden müssen, erheben wir eine Gebühr von EUR 60,- (inkl. 19 % MwSt.). Bei Nichterscheinen oder Stornierung ab diesem Datum wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung nach dem 31. Januar 2020 bei uns eingeht. Wir erstellen eine Teilnehmerliste, die allen Teilnehmern sowie den Referenten bei der Tagung mit den Tagungsunterlagen zur Verfügung gestellt wird. Die Liste enthält Vor- und Nachname des Teilnehmers, die Position, das Unternehmen und dessen Sitz. Sind Sie mit der Veröffentlichung Ihrer genannten Daten auf der Teilnehmerliste nicht einverstanden, bitten wir um schriftliche Mitteilung bis spätestens 28. Februar 2020 an: [kongress.klinikverbund-hessen.de](mailto:kongress.klinikverbund-hessen.de)

### Veranstaltungsort

RheinMain CongressCenter, Rheinstraße 20  
(Adresse für Navigationsgeräte: Friedrich-Ebert-  
Allee 1), 65185 Wiesbaden

### Kongressbüro

Zukunft Gesundheit 2020, c/o Agentur WOK  
GmbH, Palisadenstraße 48, 10243 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 49855031  
Fax: +49 (0)30 49855030  
E-Mail: [kongress@klinikverbund-hessen.de](mailto:kongress@klinikverbund-hessen.de)


### Veranstalter



Klinikverbund  
Hessen e.V.

Klinikverbund Hessen e. V.  
Forsthausstraße 1-3, 35578 Wetzlar  
Telefon: +49 (0)6441 8974341  
E-Mail: [gf@klinikverbund-hessen.de](mailto:gf@klinikverbund-hessen.de)

### Programmpartner

Hessische  
Krankenhausgesellschaft e.V. 

## Herzlich willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie hiermit zum 2. Kongress *Zukunft Gesundheit* des Klinikverbunds Hessen e. V. einzuladen.

Die vielfältigen Reformen und Gesetze des Bundesgesundheitsministeriums beschäftigen die Krankenhauslandschaft und führen zu heftigen Diskussionen innerhalb der Selbstverwaltung. Die MDK-Reform, die Pflegepersonaluntergrenzen und die Herauslösung der Pflegekosten aus den DRGs sind beschlossen und werden nun umgesetzt. Dabei stellen sich noch viele Fragen: Was ist zum Beispiel „Pflege am Bett“? Und ist ein Personalbemessungsinstrument die bessere Alternative für Pflegekosten und Untergrenzen?

Diese und andere anstehende oder beschlossene politische Vorhaben wie die Reform der Notfallversorgung, aber auch das Psychotherapeuten-

und das Digitale-Versorgung-Gesetz führen zu einschneidenden Veränderungen in den Kliniken. Der Klinikverbund Hessen e. V. als Interessenvertretung der öffentlichen Krankenhäuser in Hessen lädt bundesweit zum Austausch ein und verspricht mit dem Kongress *Zukunft Gesundheit* einen Überblick über den aktuellen Stand und eine kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Gesetzesvorhaben.

Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Ministers für Soziales und Integration Kai Klose und zusammen mit vielen hochkarätigen Referenten werden die gesundheitspolitischen Entwicklungen und die daraus resultierenden Konsequenzen und Anforderungen auf Fachebene diskutiert. Besonders spannend wird die Keynote von Silver Mikk, Solution Consultant im Bereich Gesundheitswesen der Nortal GmbH, sein, der über die erfolgreiche Digitalisierung des Gesundheitswesens am Beispiel Estlands spricht.

In mehreren Foren werden die Themen vertieft, und es ist anschließend ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen vorgesehen.

Der Frühjahrsempfang des Klinikverbunds Hessen e. V. am ersten Abend bietet neben kulinarischen Highlights auch viele Gelegenheiten zum Netzwerken.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Clemens Maurer**  
Vorstandsvorsitzender  
Klinikverbund Hessen e. V.

**Reinhard Schaffert**  
Geschäftsführer  
Klinikverbund Hessen e. V.

## Mit freundlicher Unterstützung von:



# Referenten und Moderatoren

- Claudia Ackermann**  
Leiterin der Landesvertretung Hessen des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek), Frankfurt am Main
- Dieter Bartsch**  
Geschäftsführer der Main-Kinzig-Kliniken gGmbH, Gelnhausen und Schlüchtern
- Prof. Dr. Andreas Beivers**  
Studiendekan für Gesundheitsökonomie sowie Professor für VWL an der Hochschule Fresenius für Management, Wirtschaft und Medien GmbH, München
- Reinhard Belling**  
Geschäftsführer der Vitos GmbH, Kassel
- Lars Bongartz**  
Kaufmännischer Leiter der Gesellschaft zur Förderung der Gesundheitsregion Lahn-Dill mbH, Wetzlar
- Thomas Brobeil**  
Geschäftsführer der Vinzenz von Paul Hospital gGmbH, Rottweil
- Dr. Peter Dirschedl**  
Stellv. Leitender Arzt des MDK Baden-Württemberg, Lahr
- Heiner Fey**  
Consultant und Rechtsanwalt der ANDREE CONSULT GmbH, Siegburg
- Claudia Graf**  
Leiterin Fallmanagement der Kath. Kliniken im Märkischen Kreis gGmbH, Iserlohn
- Prof. Dr. Steffen Gramminger**  
Geschäftsführender Direktor der Hessischen Krankenhausgesellschaft e. V., Eschborn

- Peter Heimscheid**  
Budgetverhandler des Konzernbereichs Krankenhausfinanzierung & Erlösmanagement der Asklepios Kliniken GmbH, Butzbach
- Prof. Dr. Jan Hilligardt**  
Geschäftsführender Direktor des Hessischen Landkreistages, Wiesbaden
- Minister Kai Klose**  
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden
- Bettina Lammers**  
Leiterin Fallmanagement der Kath. Kliniken im Märkischen Kreis gGmbH, Iserlohn
- Dr. Roland Laufer**  
Geschäftsführer des Dezernats II – Krankenhausfinanzierung und -planung der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V., Berlin
- Silver Mikk**  
Solution Consultant im Bereich Gesundheitswesen der Nortal GmbH, Tallinn/Estland und Düsseldorf
- Dr. Björn Misselwitz, MPH**  
Leiter der Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen, einer Einrichtung der Hessischen Krankenhausgesellschaft e. V. und der Verbände der Krankenkassen in Hessen, Eschborn
- Dr. Peter-Friedrich Petersen**  
Chefarzt der Zentralen Notaufnahme der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
- Dr. Ben Michael Risch**  
Referatsleiter V 6 Krankenhauswesen und Rettungsdienst Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden

- Dr. Petra Rambow-Bertram**  
Stellv. Vorstandsvorsitzende des Netzwerks Deutsche Gesundheitsregionen e. V.; Vorstandsvorsitzende von Gesundheitswirtschaft Hannover e. V.
- Reinhard Schaffert**  
Geschäftsführer des Klinikverbunds Hessen e. V., Wetzlar
- Julia Schlüter**  
Mitarbeiterin der Abteilung Stationäre Versorgung, Rehabilitation des AOK-Bundesverbandes, Berlin
- Dr. Roland Strasheim, MBA**  
Leiter der Hauptabteilung Krankenhaus-Rehabilitation-Fahrkosten der AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, Marburg
- Wolf-Dietrich Trenner**  
Patientenvertreter im Gemeinsamen Bundesausschuss, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Fördergemeinschaft für Taubblinde e. V., Berlin
- Dr. Hans-Christian Vatteroth**  
Leiter des Geschäftsbereichs III – Krankenhausfinanzierung und Entgelte der Hessischen Krankenhausgesellschaft e. V., Eschborn
- Dr. Cornelia Winten**  
Leiterin des Referats V 7 – Qualitätssicherung und Patientensicherheit des Hessischen Ministeriums Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden
- Sebastian Wolf**  
Mitarbeiter der Stabsstelle Pflegecontrolling des Geschäftsbereichs Pflege, Service, Dokumentation des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden

Änderungen vorbehalten, Stand: Januar 2020

11. März 2020			
15:30 Uhr		Registrierung	
16:00 Uhr		Begrüßung	
16:10 Uhr	Eröffnung durch Kai Klose, Hessischer Minister für Soziales und Integration		
16:30 Uhr	<p align="center"><b>Podiumsdiskussion</b></p> <p align="center">Entwicklung der Gesundheitspolitik und hessischer Beitrag</p> <p align="center">Moderation: Prof. Dr. Andreas Beivers</p> <p align="center">Claudia Ackermann, Dieter Bartsch, Prof. Dr. Jan Hilligardt, Reinhard Schaffert, Dr. Ben Michael Risch</p>		
ab 18:00 Uhr		Frühjahresempfang des Klinikverbunds Hessen e. V.	
12. März 2020			
09:15 Uhr		Begrüßung	
09:30 Uhr	<p align="center"><b>Keynote</b></p> <p align="center">Digitalisierung am Beispiel Estlands</p> <p align="center">Silver Mikk</p>		
10:15 Uhr	<p align="center"><b>Dialog</b></p> <p align="center">Zukunft der Gesundheitspolitik</p> <p align="center">Prof. Dr. Andreas Beivers, Prof. Dr. Steffen Gramminger, Reinhard Schaffert</p>		
11:00 Uhr		Kaffeepause	
11:30 Uhr	<p><b>Gesundheitsversorgung</b></p> <p>Gesundheitsversorgung an der Sektorengrenze</p> <p>Moderation: Dr. Petra Rambow-Bertram</p> <p>Finanzierung von Versorgung an der Sektorengrenze – Ziele, Modelle und Anreize</p> <p>Prof. Dr. Andreas Beivers</p> <p>Intersektorale Gesundheitsversorgung als Daseinsvorsorge</p> <p>Lars Bongartz</p> <p>Sektorengrenzen retten Leben!</p> <p>Wolf-Dietrich Trenner</p>	<p><b>Pflegebudget</b></p> <p>Erste Erfahrungen mit dem Pflegebudget</p> <p>Moderation: Reinhard Schaffert</p> <p>Die entscheidende Frage: Was ist Pflege am Bett?</p> <p>Dr. Hans-Christian Vatteroth</p> <p>Personalbemessungsinstrument – die Lösung für Pflegebudget und Personaluntergrenzen?</p> <p>Sebastian Wolf</p>	<p><b>Psychiatrie</b></p> <p>Psychiatrie und Psychosomatik zwischen Personalmindestvorgaben und Krankenhausvergleich</p> <p>Moderation: Reinhard Belling</p> <p>Die Richtlinie des G-BA zur Personalausstattung in Psychiatrie und Psychosomatik</p> <p>Thomas Brobeil</p> <p>Psychiatrie: Krankenhausvergleich</p> <p>Peter Heimscheid</p>
13:00 Uhr		Mittagspause	
14:00 Uhr	<p><b>Notfallversorgung</b></p> <p>Integrierte Leitstellen/Integrierte Notfallzentren: Zukunft der sektorenübergreifenden Notfallversorgung</p> <p>Moderation: Reinhard Schaffert</p> <p>Die Rolle der Krankenhäuser in der Reform der Notfallversorgung</p> <p>Dr. Roland Laufer</p> <p>Neuer Sektor Notfallversorgung: Notwendiges und Überflüssiges aus Sicht der Kassen</p> <p>Julia Schlüter</p> <p>„Gemeinsamer Tresen“ – ein Modell des Klinikums Frankfurt Höchst als Vorbild für die INZ?</p> <p>Dr. Peter-Friedrich Petersen</p>	<p><b>Patientensicherheit und Qualität</b></p> <p>Bessere (stationäre) Versorgung durch Beauftragte, Qualitätsvorgaben und Krankenhausplanung?</p> <p>Moderation: Wolf-Dietrich Trenner</p> <p>Quo vadis externe Qualitätssicherung? Aktuelle Entwicklungen im Spannungsfeld zwischen Qualitätsförderung und (Über-)Regulierung</p> <p>Dr. Björn Misselwitz, MPH</p> <p>Mehr Sicherheit und Qualität durch Krankenhausplanung: Über-, Unter- und Fehlversorgungen vermeiden</p> <p>Dr. Roland Strasheim, MBA</p> <p>Die Patientensicherheitsverordnung in Hessen</p> <p>Dr. Cornelia Winten</p>	<p><b>MDK-Prüfungen</b></p> <p>Ein Schritt vor, zwei Schritte zurück? Erwartungen, Enttäuschungen und Realitäten der MDK-Reform</p> <p>Moderation: Claudia Graf/Bettina Lammers</p> <p>Was ändert sich für den Medizinischen Dienst mit der Unabhängigkeit?</p> <p>Dr. Peter Dirschedl</p> <p>Auswirkungen der MDK-Reform für die Krankenhäuser</p> <p>Prof. Dr. Steffen Gramminger</p> <p>Juristische Aspekte und Fragestellungen zum Prüfverfahren</p> <p>Heiner Fey</p>
15:30 Uhr		Abschlussplenum Resümee und Ausklang	
16:00 Uhr		Ende der Veranstaltung	